



Auf Stelzen unterwegs: Die Hochgeschwindigkeitszüge rasen auf eigens erbauten Trassen durch China.

IMAGO/INHUA

# Rollen statt fliegen

2008 fuhren die ersten **Hochgeschwindigkeitszüge** durch China. Inzwischen spielt die moderne Technik in den Reiseplänen vieler Touristen eine wichtige Rolle.

MARTINA FEYERHERD

**D**er Weg ist das Ziel. Diese Worte werden dem chinesischen Philosophen Konfuzius zugeschrieben. Auf Reisen durchs heutige China passen sie perfekt. Dort hat vor genau zehn Jahren mit der Eröffnung der ersten Hochgeschwindigkeitsstrecke von Peking nach Tianjin im Reich der Mitte der Siegeszug der Schiene begonnen. „Die Züge sind modern, sauber, pünktlich“, schwärmt etwa Studiosus-Manager Holger Baldus. Das findet auch Andreas Janz, Geschäftsfüh-

rer von China Tours, und ergänzt: „Das Netz ist fantastisch und fast jede Region ist erschlossen.“ Für die 1200 Kilometer zwischen Peking und Schanghai braucht der Zug nur fünf Stunden. Zudem liegen die meisten Bahnhöfe zentraler als die Flughäfen. Einchecken, Sicherheitskontrollen und Warterei entfallen, und vom Wetter ist die Bahn auch nicht abhängig.

Kein Wunder also, dass nicht nur diese beiden Veranstalter die Hightech-Verkehrsmittel vermehrt in ihre Rundreisen

einbauen. „Unsere Gäste lieben die Zugfahrten“, sagt Baldus. Von diesem positiven Feedback berichtet auch Gebeco-Manager Aki Scheerer: „Der Sitzkomfort und Service an Bord der Züge sind mindestens gleichwertig im Vergleich zu den innerchinesischen Flügen.“ Seine FTI-Kollegin Gunnel Burri ergänzt: „Unsere Gäste empfinden Zugfahrten als Erlebnis und nicht nur als Transportmittel.“

Weitere Gründe: Viele der extra für die bis zu 350 km/h schnellen Züge errichteten Strecken wurden auf Stelzen erbaut. Die Reisenden haben also einen weiten Ausblick aufs Land. Und da auch viele Chinesen die Hochgeschwindigkeitszüge nutzen, erhalten die Urlauber gleichzeitig Einblicke ins Alltagsleben.

**LANDSCHAFTLICH SCHÖNE STRECKEN** gibt es reichlich, etwa die Fahrt von Guilin nach Kanton und weiter bis Hongkong.





Faszination Shanghai: Hier fährt der weltweit einzige Transrapid.

GETTY IMAGES/VETTA

duktleiterin Dertour und Meiers Weltreisen: „Nach wie vor sind die Rundreisen auf der klassischen Strecke Peking, Xian, Jangtse-Kreuzfahrt, Shanghai, zum Teil ergänzt um Guilin und Hongkong, die mit Abstand beliebtesten Reisen.“ Genau wie Tischler Reisen beobachtet Dieckmann einen Trend zu hochwertigen Reisen – und dass bei den Kunden zunehmend auch Orte entlang der Hauptrouten als Stationen gefragt sind.

Dem stimmt unter anderem Ralf Huber, stellvertretender Geschäftsführer bei Ikarus Tours, zu: „Gut nachgefragt ist der um einige Höhepunkte erweiterte klassische Reiseverlauf mit einer Dauer von 15 bis 22 Tagen.“ Auch bei Gebeco hat sich die durchschnittliche Reisedauer von 12 bis 14 auf 16 bis 18 Tage erhöht, da weniger bekannte Orte als Ergänzung dazugebucht werden. Und Asien Special Tours verzeichnet auch mehr Anfragen zu thematischen Rundreisen, etwa zu Architektur, Kultur, Natur und der Begegnung mit ethnischen Minderheiten. **fvw**

## Einfach Spitze

China besitzt mit rund 25.000 Kilometern das weltweit größte Schienennetz für Hochgeschwindigkeitszüge. Touristen nutzen vor allem drei Typen: **Highspeed-Züge**, die bis zu 350 km/h schnell sind. Sie führen ein „G“ vor der Zugnummer. **Schnellzüge** mit einem „D“ im Namen, die bis rund 250 km/h schaffen. **Nachtzüge** („Z“-Züge) werden ebenfalls vermehrt gebucht. Sie fahren bis zu 160 km/h, bieten Vier-Bett-Abteile in der 1. Klasse mit schmalen Stockbetten. Die High-Speed-Züge, für die anfangs Japan, Frankreich, Deutschland und Kanada die Technik lieferten, werden inzwischen komplett in China hergestellt.

Sie führt von den Karstgebirgen am Li-Fluss über weite Reisfelder bis zu den Fischfarmen im Südchinesischen Meer. Die attraktivsten Strecken hat DER Touristik unter dem Titel „Per Bahn zu Chinas schönsten Plätzen“ gebündelt. Tischler Reisen hat eine neue Tour „China individuell mit dem Zug“ aufgelegt, und TUI bietet schon seit zwei Jahren die Rundreise „China mit der Bahn entdecken“.

So sehr sich also die Mobilität innerhalb der Volksrepublik verändert hat, so beständig sind die bei Deutschen populären Reiserouten. Nicole Dieckmann, Pro-

**CHINA entdecken!**

**IKARUS TOURS**

TEST  
FAKES

ITB 2018  
Halle 25  
Stand 173

**Ihr Spezialist für Reisen nach China – seit über 45 Jahren**

Mit uns erleben unsere gemeinsamen Kunden bei einer geführten Gruppenreise oder einer ganz privaten Individualreise die großartigen Landschafts- und Kulturhöhepunkte im Reich der Mitte.

Unsere Kataloge **FERNE WELTEN ASIEN** oder Privatreisen **AUF MEINE TOUR** – jetzt bestellen über [infox.de](http://infox.de) oder bei:

**IKARUS TOURS GmbH**  
Tel. 0 61 74 - 2 90 20  
[info@ikarus.com](mailto:info@ikarus.com) · [www.ikarus.com](http://www.ikarus.com)